

Pressemitteilung

GreenIT RZ-Benchmarking jetzt auch in Englisch verfügbar

EU-Projekt SPIN fördert die Verbreitung des Tools im europäischen Raum

Berlin, 8. Oktober 2010 – Das online-gestützte „GreenIT RZ-Benchmarking“, entwickelt von der Firma TimeKontor AG im Rahmen des Netzwerks GreenIT-BB, ist ab sofort auch in englischer Sprache verfügbar. Das Benchmarking-Tool gibt IT-Verantwortlichen einen Überblick über die Energieeffizienz ihrer Rechenzentren (RZ) und zeigt konkrete Energie- und Kostensparpotenziale auf. Finanziert wurde die Übersetzung aus Mitteln des SPIN-Projekts (Sustainable Production through Innovation in SMEs), dessen Federführung das Umweltbundesamt innehat. Im Rahmen des EU-geförderten Projekts wird der transnationale Einsatz innovativer Umwelttechnik insbesondere in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) gefördert.

GreenIT RZ-Benchmarking ist das erste Benchmarking-Tool, das RZ-Verantwortlichen eine neutrale und anonyme Orientierung für die Optimierung ihrer Systeme gibt und sie effektiv dabei unterstützt, Stromkosten und CO₂-Emissionen zu senken. Das Tool kann auf Rechenzentren jeder Art und Größe angewendet werden, die Registrierung ist kostenlos. Der Grundbestand an Daten für das GreenIT RZ-Benchmarking stammt aus einer wissenschaftlichen Analyse der Technischen Universität Berlin von rund 30 Rechenzentren. Aktuell nehmen bereits über 75 Rechenzentren mit mehr als 71.000 Servern am Benchmarking teil. GreenIT RZ-Benchmarking wurde im April 2010 am Green-IT-Tag der Bundesverwaltung als „Leuchtturm-Projekt 2010“ ausgezeichnet.

Rechenzentrumsbetreiber und IT-Verantwortliche können unter www.greenit-bb.de einen kostenfreien Zugang zur deutschen oder zur englischen Version des GreenIT RZ-Benchmarking anfordern. Weitere Informationen zum SPIN-Projekt sind auf der Website www.spin-project.eu zu finden.

Über GreenIT-BB

GreenIT-BB wurde im April 2009 als Public Private Partnership gegründet und führt Verantwortliche aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung zusammen, die energiesparende Informations- und Telekommunikationstechnik voranbringen wollen. Dem Netzwerk gehören bereits über 20 Partner an, darunter namhafte Unternehmen und Institutionen wie die Axel Springer AG, die Berliner Flughäfen, das Land Berlin und der Magistrat der Stadt Wien. Das Netzwerk initiiert Projekte, bündelt Informationen, moderiert den fachlichen Austausch und versteht sich als bundesweites Kompetenzzentrum für Green IT. GreenIT-BB wird unter anderem mit Bundes- und Landesmitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur teilfinanziert.

Über das SPIN-Projekt

SPIN fördert den transnationalen Einsatz von Umwelttechnikinnovationen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Ziel ist es, einerseits die Anbieter zu unterstützen und andererseits den Umweltschutz in den Zielunternehmen zu verbessern. Schwerpunkte der Projektarbeit liegen auf Material- und Energieeffizienz, insbesondere im Bereich nachhaltiges Bauen, dezentrale Abwasserbehandlung, Biogas und Oberflächenbehandlung. Das SPIN-Projekt ist Teil des Baltic Sea Region Programme 2007-2013 und wird aus Mitteln der Europäischen Union zur regionalen Wirtschaftsförderung teilfinanziert. Die Leitung des Projekts ist am Umweltbundesamt angesiedelt.

Kontakt:

Ute Gaab (Netzwerkmanagement), Netzwerk GreenIT-BB, c/o TimeKontor AG,
Königstadt-Terrassen Schönhauser Allee 10-11, 10119 Berlin, Tel.: +49 30 3900 87-42,
Fax: +49 30 3900 87-25, ute.gaab@greenit-bb.de, www.greenit-bb.de

Pressekontakt:

Dr. Ilona Schäkel, Erich-Müller Straße 1, 10317 Berlin, Tel.: +49 30 6951 9879, Fax: +49 30 3900 87-25, ilona.schaekel@greenit-bb.de, www.greenit-bb.de